Faustball Neuendorf

Bericht vom Sonntag, 13. Juni 2021

FB Neuendorf grüsst von der Spitze



Die Feldsaison ist im vollen Gange. An diesem Wochenende stand die zweite Runde auf dem Programm. Nachdem der FB Neuendorf in der ersten Runde bereits die ersten Saisonpunkte eingefahren hatte, waren sie hungrig nach weiteren Punkten. Zuerst rang im ersten Spiel des Tages der FB Wigoltingen das Gastgeber Team aus Rickenbach-Wilen in einer umkämpften Partie mit 3:2 nieder.

Im zweiten Spiel des Tages kam es zur Neuauflage des letztjährigen Spiels um Platz 3 zwischen FB Neuendorf und FB Wigoltingen. Unter sonnigen Bedingungen starteten die Solothurner konzentriert und fokussiert ins Spiel. Durch eine solide Abwehr und raffinierten Rückschlägen wurde der Satz mit 11:7 gewonnen. Allerdings war noch Potenzial nach oben vorhanden, da die letzte Konsequenz gefehlt hat. Im zweiten Satz wurden diese Feinheiten umgesetzt. Die Lust und Freude auf dem Platz waren auch unter den mitgereisten Fans förmlich zu spüren. Durch einen eindrucksvollen Auftritt wurde der Satz deutlich mit 11:3 gewonnen. Leider konnte im dritten Satz nicht nahtlos an die vorherige Leistung angeknüpft werden. Neuendorf stellte sich selbst unter Druck, da man durch Nachlässigkeiten den Gegner zurück ins Spiel liess. In einem umkämpften Satz wehrte das Fanion-Team zuerst Satzbälle ab, bevor mit einem abgeklärten Rückschlag seinerseits der erste Matchball realisiert wurde. Nach einer kurzen Verschnaufpause duellierten sich die Gäuer gegen das bis dahin noch punktelose Rickenbach-Wilen.

Die Vorgabe war klar, dass dem Gegner das eigene Spiel aufgezwungen werden sollte. Dies setzten die Gäuer im ersten Satz fulminant um. Selbstbewusst und mit viel Spielfreude überfuhren die Solothurner die Thurgauer regelrecht und gewannen mit 11:2. Im zweiten Satz

schlichen sich wieder Unkonzentriertheiten ein und man liess den Gegner ins Spiel kommen. In der besten Phase des Gegners konnten die Neuendörfler nicht mehr rechtzeitig reagieren und der Satz ging zu Gunsten der Thurgauer. Mit grosser Moral und einer beherzten Leistung schlugen die Solothurner zurück und legten im dritten Umgang vor. Der Satz gestaltete sich sehr ausgeglichen mit einem ständigen auf und ab und langen Ballwechseln. Im wichtigsten Abschnitt des Spiels zeigte Neuendorf wiederum sein Können und siegte in der Verlängerung.

Der vierte Satz sollte der letzte sein, da Neuendorf entschlossener auftrat und an die Leistung des ersten Satzes anknüpfte. Mit einem komfortablen Vorsprung verwertete man kurz darauf den ersten Matchball. Die beiden Spiele haben die Erkenntnis gebracht, dass Neuendorf einerseits an die Leistung der Vorwoche anknüpfen konnte und andererseits das noch weiteres Potential nach oben vorhanden ist.